

Pordenone, Baumwollspinnerei von Torre

Das Unternehmen Belaz Fratelli & Blanc mit Sitz in Triest, das aus Genfer Unternehmer zusammengesetzt war, gründete in Torre zwischen 1839 und 1842 eine Baumwollspinnerei. Zunächst war die Fabrik auf sechs Stockwerke aufgeteilt und wurde von einem Turm überragt, auf dem eine Glocke zu den Arbeitsschichten läutete. Daneben gab es ein zweites vierstöckiges Gebäude, welches größer war. Es besaß eine vertikale Struktur, wie es heutige englische und deutsche Fabriken und alte italienische Seidenspinnereien aufweisen. Nach einigen Eigentümerwechseln in den Jahren 1887 und 1889 wurde die Baumwollspinnerei 1895 zur *Anonymen Venezianischen Baumwollgesellschaft*, die dem Mailänder Baumwollhersteller Emilio Cantoni gehörte. Um 1900 wurde die Fabrik erweitert und neu strukturiert, indem die zu hohen vertikalen Strukturen abgerissen und durch ein drei- bis viergeschossige Gebäude mit Flachdach und einem Glockenturm, der den Wassertank und die Treppe stützte, ersetzt wurden. 1910 wurde der Komplex weiter ausgebaut. Trotz moderner Brandschutzmaßnahmen wurde die Spinnerei 1916 durch einen Brand schwer beschädigt.

Der Betrieb wurde 1917 nach der Restaurierung der Fabrik für kurze Zeit wieder aufgenommen, doch im November desselben Jahres, während der Zwölften Isonzoschlacht wurde die Anlage vom italienischen Militär verbrannt, damit sie nicht in die Hände der Österreicher fiel. Zwischen 1919 und 1920 wurde der Komplex wieder aufgebaut, wobei man sich beim Aufbau an den Altbau hielt. In der Mitte der 1930er Jahre wurde die Fabrik um einen zweistöckigen Zubau erweitert und durch zwei angebrachte Unterstände mit dem Hauptkörper verbunden. Während des Zweiten Weltkriegs wurde die Fabrik von deutschen Truppen beschlagnahmt und schwer zerstört. In den 1950er Jahren nahm man die letzte Erweiterung vor. Die Fabrik von Torre stellte ihre Tätigkeit 1984 ein, wurde seither vernachlässigt und wartet darauf, wiederhergestellt zu werden.

Verfasst von: dott.ssa Martina Solerte und dott.ssa Nicoletta Rigoni
Dezember 2018